

Wasserdampfforschung an der Hochschule

Zittau/Görlitz (SZ/pi). Im Fachgebiet Technische Thermodynamik des Fachbereiches Maschinenwesen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz (FH) laufen gegenwärtig gemeinsam mit dem Institut für Thermodynamik und TGA der TU Dresden Forschungsarbeiten auf dem Gebiet „Berechnung der thermodynamischen Zustandsgrößen von Wasser und Wasserdampf“. Auftraggeber ist die internationale Organisation für die Eigenschaften von Wasser und Wasserdampf (IAPWS), der die USA, Japan, Canada, Großbritannien, Frankreich, Rußland, die Tschechische Republik, Italien, Dänemark, Argentinien und Deutschland angehören.

In Zittau werden die Teilaufgaben des internationalen IAPWS-Projekts „Neue industrielle Formierung“, das die Aufstellung von Berechnungsgleichungen für die Zustandsgrößen von Wasser und Wasserdampf - z. B. Energiegehalt und Dichte - beinhaltet.